



Polyfen Latexfarbe glänzend

Technisches Merkblatt

erstellt am 03.03.2015



Einsatzbereich

Für widerstandsfähige, glänzende Innenanstriche auf Putz-, Beton-, Gipswänden, Raufasertapeten, sowie vielen anderen festen und tragfähigen Untergründen, nach entsprechender Vorbehandlung.

Polyfen Latexfarbe glänzend ergibt hoch abriebbeständige und leicht zu reinigende Anstriche in Gängen, Spitälern, Schulen auf Wänden oder im Sockelbereich. Polyfen Latexfarbe glänzend ist absolut lösemittel-, weichmacher-, SVOC (schwere flüchtige organische Bestandteile) und APEO-frei und daher optimal für alle Wohnräume und sensible Bereich geeignet.

Eigenschaften

- wasserverdünnbare universelle Wandfarbe für Innen und Außen
- APEO und formaldehydepotfrei, keine SVOC (ELF)
- frei von „fogging“ aktiven Substanzen (vergrauen)
- entspricht den Öko Kauf Kriterien (www.baubook.at)
- hohe Deckkraft und Ergiebigkeit
- lösemittel- u. weichmacherfrei
- ergibt eine glänzende, glatte, reinweiße Oberfläche

Polyfen Latexfarbe glänzend entspricht ÖNORM EN 13300 Abriebklasse 1, Deckkraftklasse 2 (bei 7m²/lt.) lt. DIN 13300 Glanzgrad bei 60° = 60% (glänzend), maximale Korngröße: fein

Anwendung

Als Untergrund eignen sich Kalkzement Mörtel, Maschinengipsputz, schalölreiner Beton, Gipskarton, sämtliche mineralischen Untergründe im Innenbereich, sowie tragfähige Altbeschichtungen auf Dispersionsbasis.

Vorbereitung des Untergrundes

Saugende und leicht sandende Untergründe mit Polyfen Einlassgrund oder Polyfen Isoliergrund (bei Gefahr des Verfärbens durch den Untergrund) grundieren. Löcher und Fehlstellen mit all-color X60 Glätt- u. Füllspachtel ausbessern, bzw. flächig überziehen.

Maschinengips- und Fertigputze auf Sinterhaut prüfen (Benetzungsprobe). Sinterhaut mechanisch, z.B.: durch Anschleifen entfernen und mit AC-Grundhärter (lösemittelhaltig) tiefwirkend festigen.

Gipskartonplatten mit Polyfen Einlassgrund grundieren.

Alte Leimfarbenanstriche sollen entfernt werden, anschließend mit Polyfen Einlassgrund grundieren.

Bei Verwendung von Polyfen Einlassgrund weiss pigmentiert ist in den meisten Fällen nur mehr 1 Deckanstrich notwendig. Ausbessern in der Fläche mit ca. 15% verdünnter Farbe

Nicht unter 5 °C verarbeiten.

Nach dem Verdünnen mit Wasser ist das Produkt nur mehr begrenzt lagerfähig (ca. 1 Woche).

Abtönen

Mit handelsüblichen Abtönpasten (z.B. Mixol, Pintasol) mit bis zu 3% oder in jedem Verhältnis mit Polyfen Volltonfarben.

Anstrichaufbau :

2 x mit Polyfen Latexfarbe glänzend, bis zu 10% mit Wasser verdünnt Streichen, Rollen oder Spritzen.
Bei wenig saugenden Untergründen den Grundanstrich mit Polyfen Innenmatt ausführen.

Airlessauftrag Spritzwinkel:	50 °	Beste Deckkraft bei Verarbeitung im Kreuzgang.
Düse	0,021	
Druck	ca. 150 bar	

Verbrauch

Bei zweimaligem Streichen je nach Untergrundstruktur 200 - 300 g/m².
Objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.

Trocknung

Durchgetrocknet nach ca. 12 Std
Überarbeitbar nach 8-10 Std.

Die Werte beziehen sich auf eine Temperatur von 20°C und eine rel. Luftfeuchte von 60 % und verkürzen sich bei zusätzlicher Verdünnung.

Kennzeichnung & Sicherheitsratschläge

Das Produkt ist im Sinne des Chemikaliengesetzes keine gefährliche Zubereitung und daher nicht kennzeichnungspflichtig.
Die beim Umgang mit Farben üblichen Sicherheitsratschläge bitte beachten.
Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Sonstige Daten

Ergiebigkeit:	7 - 9 m ² /kg
Verbrauch:	100 - 150 g/ m ² bei einmaligem Anstrich, je nach Beschaffenheit u. Saugfähigkeit des Untergrundes. 2 Anstriche empfohlen.
Dichte	1,30 g/cm ³ (je nach Farbton)
Auftrag	Streichen, rollen oder spritzen
Verdünnung	Wasser
Inhaltsstoffe	Wasser, mineralische Füllstoffe, Titandioxid, Polymerdispersion, Additive, Topfkonservierungsmittel (Isothiazolinone)
Farbtöne	weiß oder bunt
Packungsgröße	5, 15, 23 kg
Lagerung	im originalverschlossenen Gebinde min. 12 Monate
Werkzeugreinigung	mit Wasser sofort nach Gebrauch
VOC Gehalt:	Unterkategorie: Glänzende Beschichtungsstoffe für Innenwände u. -decken (a) Grenzwert (ab 1.1.10) = 100 g/lit. maximaler VOC Wert (gebrauchsfertig) 1 g/lit.